

HU200

DAS MODERNE ORIGINAL

200 Jahre Humboldt-Universität zu Berlin

200 Jahre Wissen geschaffen, Nutzen entdeckt, Forschung betrieben,
Bildung vermittelt, Menschen begeistert und Neugier geweckt.





VERANSTALTUNGS- KALENDER

1. April – 15. Mai 2010
200-jähriges Jubiläum der Universität Unter den Linden
Vom 12. Oktober 2009 bis 31. Dezember 2010 feiert die Humboldt-Universität zu Berlin ihre Gründung vor 200 Jahren und präsentiert sich als »Das moderne Original«.

VOM 12. OKTOBER 2009 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2010 FEIERN WIR 200 JAHRE HU BERLIN MIT ÜBER 150 VERANSTALTUNGEN, DIE SO VIELFÄLTIG SIND WIE DIE UNIVERSITÄT SELBST. SPANNENDE AUSSTELLUNGEN, WORKSHOPS, KONFERENZEN UND VIELES MEHR ERWARTEN SIE. BEGLEITEN SIE UNS IN DIE WELT DER WISSENSCHAFTEN UND ENTDECKEN SIE MIT UNS GEMEINSAM DIE FORSCHUNGSTHEMEN VON MORGEN. ALS REFORMUNIVERSITÄT WURDE UNSERE ALMA MATER WELTWEIT ZUM INBEGRIFF EINER GELUNGENEN UND NACHHALTIG GELEBTE VEREINIGUNG VON FORSCHUNG UND LEHRE. DER RUNDE GEBURTSTAG BIETET FÜR UNS DESHALB NICHT NUR DIE GELEGENHEIT ZURÜCK ZU BLICKEN: 200 JAHRE HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN SIND FÜR UNS EINE BESTÄTIGUNG UNSERES ANSPRUCHS, SCHON HEUTE AN MORGEN ZU DENKEN. ALS INSTITUTION, DIE FORTSCHRITT UND WANDEL ALS SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT VERSTEHT – ALS »DAS MODERNE ORIGINAL«.

KERN- VERANSTALTUNGEN



Foto: Roman März

Unabhängigkeit:
»Kunst im Foyer«
Seit dem 12. Oktober 2009
Foyer HU-Hauptgebäude
Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Vergangenheit trifft Gegenwart: Das 1953 in goldenen Lettern angebrachte Zitat von Karl Marx, die 11. Feuerbachthese, wurde von der Künstlerin Ceal Floyer neu kontextualisiert.

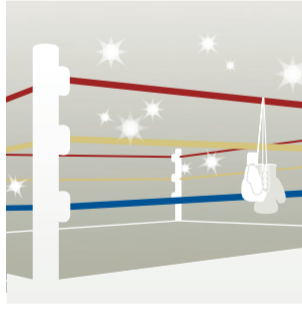


Foto: Heike Zappe

Freiheit:
»Humboldt-Streitgespräche in Kooperation mit der Stiftung Mercator«
3. Dezember 2009 Senatssaal / 29. April 2010 Festsaal, Humboldt Graduate School / 8. Juli 2010 Kinosaal / 14. Oktober 2010 Martin-Gropius-Bau
Wo soll es mit der Universität hingehen? Wie sollen wir arbeiten? Wer darf studieren und wie werden wir besser? Kompetente Antworten auf aktuelle Fragen geben internationale namhafte Wissenschaftler und Politiker in vier Streitgesprächen an ungewöhnlichen Orten der Universität.



Foto: Heike Zappe

Zukunft:
»Das Modell Humboldt – Die Zukunft der Universitäten in der Welt der Forschung«
7. - 9. Oktober 2010
Senatssaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Woher wir kommen und wohin wir gehen: Auf der Konferenz denken führende Wissenschaftler, Hochschulpolitiker und Wissenschaftsmanager über die Aktualität der Ideale Humboldts nach. Mit Unterstützung durch das BMBF.

Im Mittelpunkt des Jubiläums stehen sechs Kernveranstaltungen, die thematisch auf den Gründungsideen der Universität beruhen, um diese neu zu diskutieren und aus der Gegenwart zu beleuchten.



Foto: Stefan Müller

Bildung:
»Eröffnung des »Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrums«
19. November 2009
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum
Geschwister-Scholl-Str. 1, 10117 Berlin
Wissen für alle: Mit dem Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum besitzt die Humboldt-Universität die größte Freihandbibliothek im deutschsprachigen Raum. Sie ist für alle Berliner zugänglich und schließt erst um Mitternacht. Die Universität setzt damit ein Zeichen, wie Wissensräume für alle geöffnet werden können.



Foto: Heike Zappe

Verantwortung:
»Mittendrin. Eine Universität macht Geschichte«
16. April - 15. August 2010
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum
Geschwister-Scholl-Str. 1, 10117 Berlin
Geschichte wird lebendig: Diese Ausstellung nimmt Sie mit auf eine Reise durch die bewegte Hochschulgeschichte. Erfahren Sie, wie alles begann und was daraus geworden ist. Sehen Sie Orte der Wissenschaft und zahlreiche Objekte von Rektoren, Studierenden und Lehrenden.



Wissenschaft:
»Humboldt unterwegs«
15. Mai Alexanderplatz / 20. Mai Helmholtzplatz / 22. Mai Breitscheidplatz / 27. Mai Potsdamer Platz / 29. Mai Marheinekeplatz / 3. Juni Hermannplatz / 5. Juni HU Hauptgebäude
Entdecken und entdecken werden: Die Humboldt-Universität geht auf die Straße und macht die Stadt zum Campus. An zentralen Plätzen in Berlin lädt sie ein zu öffentlichen Seminaren, Schülerlaboren, Diskussionsrunden und Praxis-kursen. Hinkommen und mitmachen!

HU200.DE

Humboldt-Universität zu Berlin
Referat HU200
Projektleitung: Constanze Richter
Stellv. Projektleitung: Rosi A. Luftmann
Öffentlichkeitsarbeit: Sabrina Schulze
Unter den Linden 6
10099 Berlin
T 030 2093-2322
F 030 2093-2669
hu200@hu-berlin.de



NORDSONNE IDENTITY, BERLIN

Tagung / Konferenz
Internationale Studierendenkonferenz zur Europäischen Erinnerung an die Frauen von Ravensbrück
7. - 9. April 2010, 10 - 18 Uhr
Universitätsgebäude am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin
KZ-Überlebende, Studierende und WissenschaftlerInnen aus über zehn Ländern präsentieren und diskutieren Forschungsergebnisse zur Europäischen Erinnerung an die Frauen von Ravensbrück.
☎ Sigrid Jacobet / Philosophische Fakultät I / T 030 2093-3737

Tagung / Konferenz
Workshop des ESF-COST-Netzwerks: Remaking Eastern Borders in Europe: A Network Exploring Social, Moral and Material Relocations of Europe's Eastern Peripheries
8. - 9. April 2010
Hauptgebäude, Raum 2103, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Auf der Konferenz steht die Frage nach der Materialität und den multiplen Bedeutungen von Grenzen im Gefolge politischer Veränderungen im Mittelpunkt.
☎ Christian Voß / Philosophische Fakultät II / T 030 2093-5185

Konferenz
Bildung durch Wissenschaft: Albertus Magnus oder die Geburt der Universitätsidee aus der Begegnung griechisch-hebräisch-arabischer Wissenschaft mit christlicher Gelehrsamkeit im lateinischen Westen des 13. Jahrhunderts
8. - 10. April 2010
Theologische Fakultät, Raum 117, Burgstr. 26, 10178 Berlin

Abendvortrag: 8. April 2010, 19:30 Uhr
Die Begegnung der Kulturen im Mittelalter: Islam, Judentum und Christentum. Es spricht Prof. Dr. Michael Borgolte, Institut für Geschichtswissenschaften und Mittelalterliche Geschichte I.
Abendvortrag: 9. April 2010, 19:30 Uhr
jeweils Heilig-Geist-Kapelle, Spandauer Str. 1, 10178 Berlin
Der arabische Aristoteles und die Verteidigung der Vernunft: Traditionen, Methoden und Institutionen rationalen Denkens im Islam. Es spricht Prof. Dr. Gerhard Endreß, Ruhr Universität Bochum.
☎ Wilhelm Gräß / Lehrstuhl für Praktische Theologie / T 030 2093-5933 / -5932

Tagung / Konferenz
ESGCO 2010
12. - 14. April 2010, Programm und Uhrzeit bitte anfragen
Universitätsgebäude am Hegelplatz, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin
Das 6. Treffen der Europäischen Studiengruppe für Kardiovaskuläre Oszillationen (ESGCO) organisieren die HU Berlin und die Charité – Universitätsmedizin Berlin anlässlich ihrer Jubiläen. Diese Konferenz ermöglicht interdisziplinäre Diskussionen zwischen Medizinerinnen, Biologen, Neurowissenschaftlern, Physikern, Technikern und Informatikern.
☎ Niels Wessel / Institut für Physik / T 030 2093-9918 / http://esgco2010.physik.hu-berlin.de

Ausstellung
HumboldtFoto im Berliner Abgeordnetenhaus
13. - 28. April 2010, Eröffnung 13. April, 17 Uhr
Ausstellung: zu den Öffnungszeiten des Abgeordnetenhauses
Abgeordnetenhauses von Berlin, Wandelhalle, Niederkirchnerstr. 5, 10117 Berlin
Der Fotowettbewerb »HumboldtFoto« rief dazu auf, sich ein Bild von der HU Berlin zu machen. Zu sehen sind Fotos von jetzigen und ehemaligen Angehörigen der Universität, ambitionierten Amateuren sowie professionellen Fotografen.
☎ Heike Zappe / Öffentlichkeitsarbeit / T 030 2093-2948 / www.hu-berlin.de/fotowettbewerb

Tagung / Konferenz
114. EAAE Seminar: Structural Change in Agriculture – Modeling Policy Impacts and Farm Strategies
15. - 16. April 2010
Hauptgebäude, Senatssaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Die Konferenz der EAAE – European Association of Agricultural Economists – bietet den Teilnehmern eine wissenschaftliche Plattform, um den gegenwärtigen Stand und die Prognosen für die zukünftigen Entwicklungen des Agrarstrukturwandels zu diskutieren. Die Veranstaltung bildet gleichzeitig den Abschluss der ersten Förderphase der DFG-Forschergruppe »Strukturwandel im Agrarsektor«.
☎ Reinhold Wilhelm / Institut für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus / T 030 2093-6311 / www.eaae14.hu-berlin.de

Ausstellung
Mittendrin. Eine Universität macht Geschichte
16. April - 15. August 2010
Vernissage: 15. April, 20 Uhr / Mo - Fr 8 - 24 Uhr / Sa - So 10 - 18 Uhr
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Universitätsbibliothek, Geschwister-Scholl-Str. 1, 10117 Berlin
Als eine der Kernveranstaltungen zum Jubiläum präsentiert die HU Berlin eine Ausstellung, die 200 Jahre Hochschulgeschichte lebendig werden lässt: von der mythischen Gründungsphase über die Entwicklung der Disziplinen bis zur heutigen Praxis von Lehre und Forschung.
☎ Constanze Richter / Referat HU200 / T 030 2093-2576

Vortrag / Film
Humboldts Schätze neu entdeckt – Das Tableau Physique von Alexander v. Humboldt
20. April 2010, 19 Uhr
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Universitätsbibliothek, Auditorium, Geschwister-Scholl-Str. 1, 10117 Berlin
Prof. Dr. Wilfried Endlicher, Geograph und Klimatologe an der HU Berlin diskutiert mit Prof. Dr. Mejia, El-Niño-Experte der Agraruniversität in Guayaquil, Ecuador, über den Klimawandel. Die Vorträge beschäftigen sich insbesondere mit Ecuador, dem Land, in dem Alexander von Humboldt den Chimborazo bestieg, der sich mit Humboldts Besteigung des Chimborazos befasst.
☎ Esther von Richtig / Abteilung Internationales / T 030 2093-2443

Tagung / Konferenz
Continents under Climate Change
21. - 23. April 2010
Auswärtiges Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin, Eingang Unterwasserstr. / Hauptgebäude, Audimax und weitere Räume, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Alexander von Humboldt gilt mit seiner Ausgliederung von thermischen Höhenstufen in den Tropen Südamerikas als ein Mitbegründer der regionalen Klimaforschung. Die HU Berlin nimmt dies im Jubiläumsjahr zum Anlass, auf einer internationalen Konferenz den Wissensstand über den Klimawandel und seine Folgen für Natur und Mensch zu diskutieren. Dabei sollen die internen Mechanismen des Klimasystems dargestellt werden. Einen zweiten Schwerpunkt bilden die sozioökonomischen und politischen Auswirkungen des globalen Klimawandels. Die Konferenz steht unter der Schirmherrschaft des Auswärtigen Amtes. Die Kooperationspartner der Konferenz sind das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und die Nationale Akademie der Naturforscher Leopoldina.
☎ Wilfried Endlicher / Geographisches Institut / T 030 2093-6808 / www.hu-berlin.de/climatechange2010

Vortrag
Geschichte – Klang – Reflexion
22. April 2010, 18 - 20 Uhr
Institut für Musik- und Medienwissenschaften, Raum 501, Am Kupfergraben 5, 10117 Berlin
Ein Vortrag von Tobias Plebuch, HU Berlin zu: Totengespräche – Klang und Deutung »Alter Musik« im Wandel des Historismus.
☎ Tobias Plebuch / Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft / T 030 2093-2176

Ringvorlesung
Der westliche Balkan zwischen Marginalisierung und EU-Integration. Historische, kulturelle und politische Perspektiven
22. April 2010, 18 - 20 Uhr
Hauptgebäude, Raum 3094, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Auftrittveranstaltung zur Ringvorlesung. Es spricht Prof. Dr. Hannes Grandits, HU Berlin, über »Der westliche Balkan – Ein Überblick«.
☎ Christian Voß / Philosophische Fakultät II / T 030 2093-5185

Vorlesung
Die Zukunft des Menschen: Ernährung, Wasser und Energie im Klimawandel
25. April 2010, 11 Uhr
Hauptgebäude, Senatssaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Vierte Helmholtz-Humboldt-Sonntagsvorlesung: Zu Gast ist Prof. Dr. Dietrich Borchardt, Departmentleiter Aquatische Ökosystemanalyse und Management, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Magdeburg und Prof. Dr. Wilfried Endlicher, Geographisches Institut, HU Berlin.
☎ Angela Bittner / Helmholtz-Gemeinschaft / T 030 2063-2956

Vortrag
Und jetzt – Richtungen der Zukunft
28. April 2010, 19 Uhr
Hauptgebäude, Kinosaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Referentin: Baroness Susan Greenfield (Oxford): »The Human Mind in the 21st Century: Scenarios and Options«. Unter welchen Bedingungen ist in Zukunft ein gutes Leben möglich? Diese Frage bildet angesichts der aktuellen globalen Krisen und Gefährdungen den Ausgangspunkt für die öffentliche Redereihe, die gemeinsam von der HU Berlin und der Siemens Stiftung veranstaltet wird.
☎ Evke Rulffes, Institut für Kulturwissenschaft / T 030 2093-8276 / www.hu200.de / www.siemens-stiftung.org

Ringvorlesung
Der westliche Balkan zwischen Marginalisierung und EU-Integration. Historische, kulturelle und politische Perspektiven
29. April 2010, 18 - 20 Uhr
Hauptgebäude, Raum 3094, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Es spricht Prof. Dr. Edgar Hösch, Ludwig-Maximilians-Universität München zu »Zwischen den Großmächten. Der westliche Balkan bis zum Ersten Weltkrieg«.
☎ Christian Voß / Philosophische Fakultät II / T 030 2093-5185

Öffentliche Veranstaltung
Humboldt-Streitgespräche: Wie sollen wir arbeiten? Die Zukunft der Wissenschaftsgesellschaft
29. April 2010, 19 Uhr
Humboldt Graduate School, Festsaal, Luisenstr. 56, 10115 Berlin
Im zweiten Humboldt-Streitgespräch in Kooperation mit der Stiftung Mercator schildern internationale SpitzenwissenschaftlerInnen verschiedener Wissens-

gebiete, wie sie arbeiten und bieten allgemein verständliche Erklärungen ihrer Wissenschaftskultur. Sie berichten von unerwarteten Durchbrüchen, fatalen Irrtümern und neuen Trends und machen das Innenleben der Forschung öffentlich. Referenten: Jutta Allmendinger (Wissenschaftszentrum Berlin, HU Berlin), Anton Zeilinger (Universität Wien) und Peter Wippermann (Trendbüro, Beratungsunternehmen für gesellschaftlichen Wandel GmbH, Hamburg).
Moderatorin: Ursula Weidenfeld (Journalistin)
☎ Elisabeth Lack / Präsidialbereich / T 030 2093-2122

Publikation / Filme / Musik
Präsentation der Jubiläumsfestschrift
29. April 2010, 12 Uhr
Humboldt Graduate School, Festsaal, Luisenstr. 56, 10115 Berlin
Anlässlich ihres 200. Jubiläums wird eine neue Geschichte der Universität Unter den Linden von Heinz-Elmar Tenorth und Rüdiger vom Bruch im Akademie Verlag herausgegeben. In drei Bänden werden zuerst die Politik- und Sozialgeschichte und damit die Biographie einer Institution von 1810 bis zur Gegenwart dargestellt. In weiteren drei Bänden wird die Praxis der universitären Disziplinen im Kontext nationaler und internationaler Forschung, der Lehre und der Verbindung mit Öffentlichkeit und Gesellschaft analysiert.
☎ Heinz-Elmar Tenorth / Institut für Erziehungswissenschaften / T 030 2093-4102

Ausstellung
stud.Berlin – Standpunkte, Organisationsformen und Studienwelten
29. April - 16. Juli 2010, Ausstellungseröffnung: 29. April, 18:30 Uhr
Universitätsgebäude am Hegelplatz, Foyer, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin
Gezeigt wird die Geschichte der studentischen Selbstorganisation an den Berliner Universitäten in den letzten 200 Jahren. Als Lernende, Forschende, AbsolventInnen und DozentInnen, aber auch als politische und soziale Akteure haben die Studierenden die Geschichte der Berliner Universitäten und der Stadt mitgeprägt. Eine Ausstellung der Historischen Kommission der Verfassten Studierendenschaft.
☎ Michael Plöse / Historische Kommission der Verfassten Studierendenschaft in Berlin / T 030 2093-1063 / www.humboldt2010.de

Vortrag
Und jetzt – Richtungen der Zukunft
5. Mai 2010, 19 Uhr
Hauptgebäude, Kinosaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Referent: Josef Winkler (Klagenfurt): »Wie viele und welche Fiktionen braucht die Zukunft?«. Unter welchen Bedingungen ist in Zukunft ein gutes Leben möglich? Diese Frage bildet angesichts der aktuellen globalen Krisen und Gefährdungen den Ausgangspunkt für die öffentliche Redereihe, die gemeinsam von der HU Berlin und der Siemens Stiftung veranstaltet wird.
☎ Evke Rulffes / Institut für Kulturwissenschaft / T 030 2093-8276 / www.hu200.de / www.siemens-stiftung.org

Tagung / Konferenz
UNICA-Tagung
5. - 7. Mai 2010, 5. Mai, 17:30 - 22 Uhr / 6. Mai, 9 - 22 Uhr / 7. Mai 9 - 18 Uhr
Hauptgebäude, Senatssaal u.a. Räume, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
UNICA – Network of Universities from the Capitals of Europe ist eine Vereinigung von 42 Hauptstadtsuniversitäten Europas, die sich zum Ziel gesetzt hat, akademische Exzellenz, Integration und Zusammenarbeit zu fördern. Nur für Teilnehmer der UNICA.
☎ Christine Scholz-Dörre / Abteilung Internationales / T 030 2093-2565 /

Ringvorlesung
Der westliche Balkan zwischen Marginalisierung und EU-Integration. Historische, kulturelle und politische Perspektiven
6. Mai 2010, 18 - 20 Uhr
Hauptgebäude, Raum 3094, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Zu Gast ist Prof. Dr. Holm Sundhussen, Freie Universität Berlin, und spricht über »Der Zweite Weltkrieg in der heutigen Erinnerung der westlichen Balkanstaaten«.
☎ Christian Voß / Philosophische Fakultät II / T 030 2093-5185

Vortrag
Nachlese, die üble : Der lange Weg zur Bücherverbrennung
6. Mai 2010, 18:30 Uhr
Universitätsgebäude am Hegelplatz, »Foyerbühne auf der Hegelbahn«, Dorotheenstr. 24, 10117 Berlin
Von der »Restauration« bis zur »Machtergreifung«. Eine Veranstaltungsreihe der Historischen Kommission des StPa.
☎ Michael Plöse / Historische Kommission der Verfassten Studierendenschaft in Berlin / T 030 2093-1063 / www.humboldt2010.de

Interdisziplinäres Symposium
Elisabeth Schiemann: Vom Aufbruch der Genetik und der Frauen in den Umbrüchen des 20. Jahrhunderts
6. - 7. Mai 2010, 6. Mai bis 15 Uhr
Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, Auditorium, Geschwister-Scholl-Str. 1, 10117 Berlin
7. Mai bis 18:30 Uhr
Dorotheenstr. 24, Raum 1.308, 10117 Berlin
Die Berliner Pflanzenzüchtikerin Elisabeth Schiemann (1881–1972) zählte zu den bedeutendsten Wissenschaftlerinnen ihrer Zeit. Ihr wissenschaftliches Werk und das konsequente Bekenntnis sowie ihr frauenpolitisches Engagement als eine der ersten Akademikerinnen sind in den letzten Jahren in verschiedenen Forschungszusammenhängen wieder in den Blick geraten. Diese Erkenntnisse und Perspektiven werden im Symposium zusammengeführt.
☎ Gabriele Jähner / Philosophische Fakultät III / T 030 2093-8201

Ausstellung
Musik in Berlin um 1810
6. Mai - 15. Juli 2010, Di, Mi, Fr 9 - 17 Uhr / Do 9 - 22 Uhr / Sa, So 10 - 17 Uhr / Eröffnung: 6. Mai, 19 Uhr mit anschließendem Konzert mit dem Klaviertrio Imago Musikinstrumenten-Museum des Staatlichen Instituts für Musikforschung, Tiergartenstr. 1 (Eingang Ben-Gurion-Str.), 10785 Berlin
Schon 1810 gab es in Berlin eine Fülle von Konzerten und musikalischen Vergnügungen bis spät in die Nacht. Studierende des Fachgebiets Musikwissenschaft der HU porträtieren mit vielen Dokumenten wichtige Musikorte der Stadt. In Kooperation mit dem Landesarchiv Berlin und dem Staatlichen Institut für Musikforschung; gefördert durch die Humboldt-Universitäts-Gesellschaft. Konzert zum Abschluss der Ausstellung: 15. Juli 2010, 19 Uhr, Musikalischer Stadtpaziergang, Liederabend.
☎ Ullrich Scheideler / Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft / T 030 2093-2065

Tagung / Konferenz
Universalität und Kontextualität des Denkens Schleiermachers über Theologie, Christentum und Universität
7. - 9. Mai 2010, 7. Mai, 15:30 - 20 Uhr / 8. Mai, 9 - 18 Uhr / 9. Mai, 9 - 19 Uhr
Theologische Fakultät, Burgstr. 26, 10117 Berlin
Diese internationale Fachkonferenz will, fokussiert auf Schleiermachers Universalitätsschriften, seinem Denken über Theologie und Christentum mit Bezug auf diejenigen Themen nachgehen, die schon während der Gründungsphase in ihrer Streitigkeit sichtbar waren, erst recht aber in der zweiten Generation im Kontext der Berliner Universität heftige Kontroversen auslösten.
☎ Wilhelm Gräß / Lehrstuhl für Praktische Theologie / T 030 2093-5933 / -5932 / www.religion-und-kultur.de

Vortrag
Lesenzeichen 10. Mai 2010
8. Mai 2010, 18 Uhr
HU-Hauptgebäude, Senatssaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Vortrag – Lesung – Musik mit jungen Berliner WissenschaftlerInnen und KünstlerInnen. Eine Veranstaltungsreihe der Historischen Kommission des StPa.
☎ Michael Plöse / Historische Kommission der Verfassten Studierendenschaft in Berlin / T 030 2093-1063 / www.humboldt2010.de

Tagung / Konferenz
Alumni-Tagung der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
8. Mai 2010, 10 - 14 Uhr
Hauptgebäude, Audimax, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
☎ Sybille Schmerbach / Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät / T 030 2093-5790

Tagung / Konferenz
Jahresversammlung der HRK – Hochschulrektorenkonferenz
10. - 11. Mai 2010
Hauptgebäude, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
☎ Petra Schubert / Referat Öffentlichkeitsarbeit / T 030 2093-2518 / www.hrk.de

Vortrag
Und jetzt – Richtungen der Zukunft
12. Mai 2010, 19 Uhr
Hauptgebäude, Kinosaal, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
Referenten: Harald Welzer (Essen): »Zu spät für Pessimismus. Über die kulturelle Praxis einer zukunfts-fähigen Gesellschaft« und Sunita Narain (New Delhi): »Politische Ökologie: Klimawandel und Energie«. Unter welchen Bedingungen ist in Zukunft ein gutes Leben möglich? Diese Frage bildet angesichts der aktuellen globalen Krisen und Gefährdungen den Ausgangspunkt für die öffentliche Redereihe, die gemeinsam von der HU Berlin und der Siemens Stiftung veranstaltet wird.
☎ Evke Rulffes / Institut für Kulturwissenschaft / T 030 2093-8276 / www.hu200.de / www.siemens-stiftung.org

Öffentliche Veranstaltung
Im Treibeis Bengales. Eine Trilogie auf den Spuren von Rabindranath Tagore
15. Mai 2010, 11 Uhr und 19:30 Uhr
Hauptgebäude, Audimax-Foyer, Unter den Linden 6, 10117 Berlin
1. Teil – Lesung LISTEN TAGORE HOEREN. Die performative Trilogie von melbook music setzt sich mit Werk und Wirken des Literaturnobelpreisträgers Rabindranath Tagore (1861–1941) auseinander. Tickets: 11 / erm. 6 EUR.
Reservierung: katrin.brauner@gmail.com / T 030 4847-9849
☎ Katrin Brauner / Kulturmanagement / T 030 4847-9849 / http://melbook.blogspot.com

Öffentliche Veranstaltung
Humboldt unterwegs – Die Stadt als Campus / Glanz und Krise
15. Mai 2010, ab 11 Uhr
Alexanderplatz, 10178 Berlin
Entdecken und entdecken werden: Die Humboldt-Universität geht auf die Straße und macht die Stadt zum Campus. An zentralen Plätzen in Berlin lädt sie zu öffentlichen Seminaren, Diskussionsrunden und Praxiskursen ein. Hinkommen und mitmachen!
☎ Laura Gronius / Projektleitung HU unterwegs / T 030 2093-2750 / www.hu200.de